

13 000 RM) 13 000, Außenstände 307 098, Bank- u. Postcheckguthaben 127 100, Wechsel 490, Kasse 1066 (Bürgschaften 36 500). — **Passiva:** Grundkap. 500 000, gesetzl. R.-F. 50 000, R.-F. II 43 000, Rückstellung 15 000, Warenschulden 66 876, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen: Steinbruchs-Berufsgenossenschaft 20 006, Löhne 116%, unerhob. Div. 200, Gewinnvortrag 1931 1987, Reingewinn 1932 45 729 (Bürgschaften 36 500). Sa. 743 965 RM.

Pommerscher Industrie-Verein auf Actien.

Sitz in Stettin, Alleestraße 15.

Vorstand: Dr. Heinrich Jahn, Carl Degelow.

Prokurist: Johs. Hoefer.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Carl Ed. Meyer jr., Bremen; Stellv.: Joh. Theune, Misdroy; Sanitätsrat Dr. Georg Horn, Stettin; Dr. med. Walter Rohleder, Köslin; Dipl.-Ing. Martin Engel, Stettin.

Gegründet: 6./6. 1872; eingetragen 15./6. 1872.

Zweck: Betrieb von Zement-, Pflasterstein- und Schamottefabriken, sowie von Ziegelbrennerei, Kreidebrüchen und Kreideschlämmereien. Ausnützung und Aufschließung von Bauterrains.

Besitztum: Die Ges. besitzt nachstehende Anlagen usw.: Pommersche Portland-Cementfabrik „Quistorf“ in Lebbin auf Wollin und in Wolgast, eigene Dampfer und Seeleichter, Kreidebahn Jasmund auf Rügen mit eigenem Verladehafen, Kreidebrüche und Schlämmkreidewerke sowie Landbesitz und Pachtgüter auf Rügen, Ziegelwerk Berndshof bei Ueckermünde, Schamotte- und Klinkerwerk Scholwin bei Stettin, in Stettin-Westend belegen. Bauland von noch rd. 260 000 qm, Lagerhof mit Bahnanschluß an der Parnitz in Stettin, Gut Schwankenheim an der Oder.

Kapital: 2 268 000 RM in 5000 Nam.-St.-Akt. und 670 Nam.-St.-Prior.-Akt. zu je 400 RM. Letztere genießen 4 % Vorz.-Div., mit Nachzahl.-Anspruch, partizipieren aber nicht an einem event. Ueberschusse. Die Aktien lauten jetzt sämtl. auf Namen und sind nur mit Genehmigung der G.-V. übertragbar.

Vorkriegskapital: 1 902 000 M.

Urspr. 450 000 M., erhöht 1873 um 1 800 000 M. 1876 um 750 000 M. durch Auslos. herabgesetzt 1875—1895 auf 1 902 000 M. 1920 Erhöht. um 1 500 000 M. durch Ausgabe von 2500 neuen Nam.-St.-Akt. zu 600 M. Umstell. lt. G.-V. v. 29./11. 1924 in voller Höhe, also auf 3 402 000 Reichsmark in 5000 St.-Akt. u. 670 St.-Prior.-Akt. zu je 600 RM. — Lt. G.-V. v. 1./6. 1933 Herabsetz. des Grundkapitals auf 2 268 000 RM zum Zwecke der teilweis. Rückzahlung an die Aktionäre; die Herabsetzung erfolgte durch Herabstempelung der Stammaktien und der Stammprioritätsaktien auf 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 1./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 4 % Vorz.-Div. an St.-Prior.-Aktien (mit Nachzahl.-Anspruch).

Stettiner Steinindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Stettin, Freiburger Straße 3.

Vorstand: Wilhelm Hentschel.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Hans Schmidt; Stellv.: Rechtsanw. Dr. Heinrich Marcuse, Walter Hoffmann, Rechtsanw. Dr. Walter Glaser, Fabrikbes. Georg Schmidt, Stettin.

Gegründet: 12./4., 27./4. 1922; eingetr. 8./6. 1922.

Zweck: Fortführung der früher unter der Firma „Stettiner Steinindustrie Ges. m. b. H.“ betrieb. fabrikmäßigen Bearbeitung von Naturgesteinen aller Art.

Kapital: 100 000 RM in 5000 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 1 600 000 M., erhöht 1922 um 2 400 000 M. in 2400 Aktien zu 1000 M. 1923 um 6 Mill. M. in 6000 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 19./8. 1924 Umstell. von 10 Mill. Mark auf 100 000 RM (100 : 1) in 5000 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 1, Licht- u. Kraftanlage 1, Maschinen u. Krane 1, Bahnanlage 1, Bollwerk u. Zäune 1, Werkzeug 1, Utensilien 1, Fahrzeug 3151, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, halbfertige u. fertige Erzeugnisse 95 063, der Ges. zustehende Hyp. 1500, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 70 853, Forderungen an Mit-

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 263 232, Sozialausgaben 20 430, Abschreibungen a. Anlagen 44 152, Besitzsteuern 45 099, übrige Aufwendungen 73 706, Reingewinn 1932 45 729. — **Kredit:** Rohgewinn 480 833, Zs. 11 516. Sa. 492 349 RM.

Dividenden 1927—1932: 15, 15, 15, 10, 10, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

dann 4 % Div. an St.-Akt., Rest Super-Div. an St.-Aktien.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 1 176 420, Fabrikgebäude 297 188, Wohngebäude 127 590, landw. Güter mit Besatz 122 530, Bahn- u. Hafenanlagen 20 622, Schiffe 135 650, Maschinen und maschinelle Anlagen 599 276, Fuhrpark 400, Werkzeuge und Inventar 10, Beteiligungen 49 010, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 78 622, halbfertige Erzeugnisse 97 409, fertige Erzeugnisse 245 711, Wertp. 242 572, Hyp. 87 113, geleistete Anzahlungen 6622, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und -leistungen 327 261, Forderung auf Grund eines Konsortialvertrages 60 001, Darlehen und Kauttionen 69 832, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 383 109, Wechsel 730, Kassenbestand, Reichsbank- und Postscheckguthaben 30 479, andere Bankguthaben 833 799, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen: verschiedene Posten 92 420, Verlustvortrag 214 737, Verlust in 1932 173 539. — **Passiva:** St.-Akt. 3 000 000, Prior.-Akt. 402 000, gesetzl. R.-F. 341 000, andere R.-F. 1 550 000, Wertberichtigungsposten: Delkre-Wertberichtigung 19 967, Verbindlichkeiten: auf Grundstücken lastende Hyp. 33 500, Darlehen 55 069, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und -leistungen 980, Akzeptverbindlichkeiten auf Grund eines Konsortialvertrages 60 001, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen: verschiedene Posten 10 135. Sa. 5 472 652 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter: reine Löhne u. Gehälter 638 419, Pensionen u. Renten 48 286, soziale Lasten 70 823, Abschr. a. Anlagen 101 553, Besitzsteuern 267 557, Kursverluste bei Wertpapieren 19 740, landw. Betriebsverluste 24 298, sonst. Aufwend. 289 596. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 1 100 595, Gewinn aus Verkauf von Bauland 56 010, Zinsen u. Div. 81 416, Pacht- u. Mieterträge 38 197, a.o. Erträge: Inventarverkäufe 61, Grundstücksverk. 4818, Schiffsverk. 5637, Reinverlust 173 539. Sa. 1 460 272 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 10, 8, 3, 4, 0, 0 %. Prior.-Akt.: 4, 4, 4, 4, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

glieder des Vorstandes 453, Wechsel 10 889, Kasse, Reichsbank u. Postscheck 1046, andere Bankguth. 3443. — **Passiva:** St.-Akt. 100 000, gesetzl. R.-F. 10 000, R.-F. II 5000, Delkredererückstell. 19 853, Verbindlichk. a. Grund von Warenliefer. u. Leist. 10 502, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln 20 721, nicht abgehob. Div.-Beträge 47, Gewinn 20 283. Sa. 186 406 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 83 575, soziale Abgaben 7716, Abschreib. auf Anlagen 1050, Zinsen abzügl. vereinnahmte Zinsen 1455, Besitzsteuern 5992, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 76 137, Gewinn (Vortrag aus 1931 10 117 + Reingewinn 1932 10 166) 20 283. — **Kredit:** Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 183 239, Rückerstattung von Besitzsteuern 2852, Gewinnvortrag aus 1931 10 117. Sa. 196 208 RM.

Kurs ult. 1927—1932: 85, 83, —, 80, —, 45 %. Freiverkehr Stettin.

Dividenden 1927—1932: 6, 10, 7, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stettin: Deutsche Bank und Disconto-Ges.